

1. Waldgarten-Onlinekongress versammelt Expertenwissen und Praxisbeispiele

Essbare Waldgärten sind eine Antwort auf die Klimakrise

- **Waldgartensysteme bieten Lösungen für eine klimaresiliente, regenerative Landwirtschaft, sichern Artenvielfalt und tragen zur Nahrungsmittelversorgung bei**
- **Datenbank und Karte zeigen Waldgartenprojekte im deutschsprachigen Raum**
- **Waldgartenprojekte vernetzen sich am 22. - 24. September 2023**
- **3-tägiger Online-Kongress vom 1. bis 3. März 2024 mit Fachvorträgen und Best Practices**

Sarsarale e. V.
Bergmannstr. 100
10961 Berlin

Ansprechperson:
Miriam Wolf
+49 175 25 39 283
presse@waldgartenprojekt.de
<https://waldgartenprojekt.de/>

22. August 2023

Berlin, - Waldgärten als regenerative Agroforstsysteme fördern die biologische Vielfalt, erhöhen die regionale Nahrungssicherheit, steigern die Klimaresilienz und begegnen Bodenerosion und Trockenheit. Sie sind eine innovative Form der regenerativen Landwirtschaft, die auf traditionellem Wissen und den Prinzipien der Permakultur basieren.

Der erste deutschsprachige Waldgartenkongress vom 1. bis 3. März 2024 soll nun das Wissen über Waldgartensysteme und deren Praxis bekannter machen, die Vernetzung fördern und das Potenzial von regenerativen Agroforstsystemen mit Vorträgen und beispielhaften Praxisprojekten einem größeren Kreis nahebringen.

Vernetzungstreffen bereits im September dieses Jahres

Mit dem Aufbau einer Datenbank aller Waldgärten und komplexen Agroforstsysteme im deutschsprachigen Raum und deren Vernetzung haben die Vorbereitungen für den Waldgartenkongress nun begonnen. In Waldgartenprojekten Aktive in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind aufgerufen, ihr Projekt in das Waldgartenverzeichnis einzutragen und so die Grundlage für Vernetzung und Austausch zu schaffen.

Bei einem Online-Vernetzungstreffen vom 22. – 24. September können sich Aktive und Interessierte in Vorträgen über die Etablierung von Waldgartensystemen, die rechtlichen Bedingungen und sozialen Implikationen informieren, im Austausch von den Erfahrungen bestehender Projekte profitieren und sich gegenseitig kennenlernen. Neben der Vorstellung des Waldgartenverzeichnisses gibt es Fachvorträge und einen Ausblick auf den Onlinekongress im Frühjahr kommenden Jahres.

Erster deutschsprachiger Onlinekongress zu Waldgärten und komplexen Agroforstsystemen bündelt Praxiswissen

Der dreitägige Online-Kongress vom 1. bis 3. März 2024 bietet Vorträge, Workshops, Projektpräsentationen und Networking-Möglichkeiten. Er ist eine Plattform für Praktikerinnen und Praktiker sowie Interessierte aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Landwirtschaft und Forschung. Ziel des Kongresses ist es, Wissen und Erfahrungen der Nahrungsmittelproduktion durch regenerative Agroforstsysteme zu teilen, Lösungsansätze zu Planung und Umsetzung, Ernte, Absatzwegen, Rentabilität, sozialen Prozessen zu diskutieren und in die Breite zu tragen. Es werden Teilnehmende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erwartet.

Mit Waldgärten der Klimakrise begegnen

Ein Waldgarten ist als komplexes Agroforstsystem ein dauerhaftes landwirtschaftliches Anbausystem in mehreren, oft überlappenden Schichten mit vorwiegend essbaren Pflanzen, darunter Obst- und Nussbäume, Beerensträucher, Gemüse und Kräuter. In diesen auf die Dauer von 50-100 Jahren angelegten Systemen, die vier Hektar oder größer sein können, werden ohne den Einsatz synthetischer Dünge- und Spritzmittel schmackhafte und gesunde Nahrungsmittel produziert. Damit wird auch die Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren gesteigert, bisher verdrängte Arten kehren zurück. Natürliche Kreislaufprozesse werden bewusst genutzt, um im Einklang mit der Natur zu wirtschaften.

Das komplexe Agroforstsystem Waldgarten bietet vielfältige Lösungen für den Umgang mit den Herausforderungen der Klimakrise, dem Artenverlust, der Bodenerosion und der zunehmenden Trockenheit.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Vernetzungstreffen unter www.waldgartenkongress.de und www.waldgartenverzeichnis.de.

Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Gerne stehen wir Ihnen für **Interviews und Presse-Gespräche** zur Verfügung oder vermitteln Ihnen Expert*innen zu speziellen Aspekten von regenerativen Agroforstsystemen bzw. Waldgärten. Bitte sprechen Sie uns an.

Miriam Wolf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Waldgartenprojekt
presse@waldgartenprojekt.de

Über Sarsarale e.V.

Sarsarale ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin. "Sarsarale" bedeutet in der westafrikanischen Sprache Wolof "Überallhin!". Der Verein macht sich das zum Motto und führt national und international beispielgebende Projekte in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Bildung und Entwicklungszusammenarbeit durch. Mit seiner Arbeit berührt der Verein gleich mehrere der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Die Schwerpunkte der Projekte liegen in den Bereichen natürliche Gesundheitsmaßnahmen, Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und Bildung. Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist es, Waldgärten nach Permakultur-Prinzipien in die Welt zu bringen. Weitere Informationen unter: www.sarsarale.org und www.waldgartenprojekt.de